

Die Feuerwehr Engelbach braucht mehr Personal

Wehrführer Stasiuk spricht von Einsatzstärke an der unteren Grenze. Dennoch bewiesen die Aktiven einige Male ihre Schlagkraft.

Biedenkopf-Engelbach. Biedenkopfs Erster Stadtrat Ewald Achenbach (SPD) und Wehrführer Sebastian Stasiuk haben die Engelbacher aufgefordert, ihre Feuerwehr auch im aktiven Einsatzdienst zu unterstützen. Mit nur noch 13 aktiven Kameraden sei die Einsatzabteilung zwar noch einsatzfähig, aber an der unteren Mitgliederzahl angekommen, erläuterte Stasiuk jetzt in der Jahreshauptversammlung.

Einsatz am Neujahrsmorgen

Rückblick: In seinem Jahresbericht beschrieb Stasiuk nach Angaben der Feuerwehr, wie wichtig die Arbeit der Brandschützer in Engelbach sei. Dies habe sich im vergangenen Jahr beispielsweise beim Brand einer Strom-Umspannstation in der Gemarkung Dexbach sowie am Neujahrsmorgen gezeigt, als Papiertonnen direkt neben dem Dorfgemeinschaftshaus Engelbach in Flammen standen. Mit 23 Übungsdiensten der Einsatzabteilung plus 23 Übungsdiensten der Jugendfeuerwehr, dem Zeltlager der Jugendfeuerwehr in Breidenstein, einem Dämmerstopp im Sommer und einer zweitägigen Ausflugsfahrt der Einsatzabteilung in die Rhön sei den Mitgliedern ein umfangreiches Programm geboten worden.

Nach dem Bericht von Wehrführer Stasiuk und Jugendwart Nikolai Weber lobte Erster Stadtrat Achenbach die Jugendarbeit in Engelbach als „hervorragend“. Mit 15 Mädchen und Jungen im Alter von 10 bis 17 Jahren leiste sie einen wichtigen Beitrag in der Jugendarbeit und für den Nachwuchs der Wehr. Aufgrund des sehr niedrigen Durchschnittsalters der Jugendlichen von 13,5 Jahren werde es aber noch einige Jahre dauern, bis diese in die Einsatzabteilung nachrücken, erläutert die Wehr in einer Pressemitteilung. Die Lücke in den Reihen der Aktiven müsse bis dahin durch Quer- oder Wiedereinsteiger geschlossen werden.

Ebenso unterstrich der Ortsbeirat, vertreten durch Ortsvorsteher Eckhard Müller, die Schlüsselrolle der Ehrenamtler für das Dorfleben – nicht nur, wenn es um die eigentlichen Aufgaben „Retten, Löschen, Bergen, Schützen“ gehe.

Zeltlager aller Biedenkopfer Jugendfeuerwehren

Ausblick: Jugendwart Nikolai Weber verwies auch auf das Zeltlager aller Biedenkopfer Jugendfeuerwehren vom 14. bis 16. Juni in Dexbach. Dafür würden noch Helfer gesucht, die sich an ihn wenden können.

Ehrungen: Am Ende des offiziellen Teils wurden Peter Weber und Alfred Specht jeweils für 30 Jahre Vereinsmitgliedschaft geehrt.



Ewald Achenbach (von links), Lutz Schmidt und Wehrführer Sebastian Stasiuk (rechts) überreichen Peter Weber eine Urkunde für 30 Jahre Vereinsmitgliedschaft